

SEITE 2 VON 2

Schriftliche Frage der Abgeordneten Agnes Krumwiede (Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN) vom 12. Juli 2011, (Eingang Bundeskanzleramt), Arbeitsnummer 7/133**Frage 7/133**

Welche Begründung hat der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien dafür, dass der Vertreter des Zentralrates Deutscher Sinti und Roma bei der Neubesetzung des wissenschaftlichen Beraterkreises der Bundesstiftung „Flucht, Vertreibung, Versöhnung“ durch den Stiftungsrat unter Vorsitz von Staatsminister Bernd Neumann am 22. November 2010 nicht berufen wurde?

Antwort

Bei der Neuberufung des Wissenschaftlichen Beraterkreises der Stiftung „Flucht, Vertreibung, Versöhnung“ durch den Stiftungsrat am 22. November 2010 wurden die bisherigen Mitglieder des Wissenschaftlichen Beraterkreises berücksichtigt, soweit sie nicht auf eigenen Wunsch ausgeschieden waren oder ihre Mitgliedschaft ruhen ließen.